piel Lieben uß ich Jege

Wort wird van fich bie jang ichreck-

- munber-

uffen fann.

ber Rlaus-niting batte of the body

it mir bem ehe ich ins r neun Uhr hien. Mber

es aul ber

uernb unt-liebe! rief s unb elite

THE ME HENKERKERKERKERKER

igerø.

lank. sodimen, men-

mehr föglich Rebinermierb. dia, W CBa-Leibaia. ner.

pagen des Hochk chieim a. M. ladaben tiftelle

bes Stocke Shelm a. St.

ompfiehlt go bolf Trever,

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚉 Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unter dem Tifel: Naffauischer Anzeiger, Kreisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal modentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Celephon 41.

Redalteur: Daul Jorichich in Biebrich a. Rh. Rotations. Druck u. Derlag: Guido Beibler vorm. Hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich.

Silialeppedition in Bodgleim: Jean Cauer.

Angeigenprels: für bie o gefpallene Coloneigeile ober deren Raum 20 Pfg., Rekiamegetle 75 Pfg.

M 144

Dienstag, ben 9 Dezember 1919

Persistent Bain' C. 1721

13 Jahreang

Amtlicher Teil.

Bezngspreis: monatiich 1 Min. einicht.

Bringerlobn. Wegen Polibejug naberes

bei febem Doltamt.

No. 701.

Errmee-Saupt-Quartier, 28. Rop. 1919. Berordnung.

Um ben gegenwärtigen Viehbestand in der von der französischen Armee beseiten Jone zu ichnen und den schon so alt gemeldeten Mis brauch der Gebeimichlachtung ein Ende zu machen, hat der Oberkommandierende General der französischen Rheinarmee, Gie-

Obertommandierende General der französischen Abeinarmee, Gieneral Degaute, folgendes bestimmt:
Artisel 1. Jede Aussinde von Bied, in sebendem oder gelehien Gediet ist strengtens unterjogt, wenn diese Ausliche nicht
auf Grund des ellusmeinen denischen ürdensmittelplanes erfolgt.
Artisel 2. Die Biedaustupr und, Frankrich und Besigien ist
mur dann gestaltet, wenn es sich um Tedansporte dandeit, die für die
Reubisdung des Wedderstandes im geritörten Gediese bestimmt sind.
Artisel 2. Dede Person, die sedendes Rich oder Fielisch im Geroichte von über 1 Ag, von einem Bezirt in einen anderen besorbern will, muß mit einem Ersandnissehein verleihen sein, der von
der zuständigen deutschen Behärde ausgestellt ist und von dem Admilistrateur Suverieur des Bezirfs beglaubigt ist.
Mrtifel 4. Bede Geheimschlochtung von Bien oder isch Schlachtung, die nicht von dem Kommunalverband erlaubt ist, ist unterjogs

Artifel 5. Zuwiberbandlungen gegen voritebende Berordnung werden von den frangösischen Milliefrangeben verfolgt. Urifel fi. Obige Berordnung titt mit dem Lage der Beröffentlichung in Kraft. gezeichnet: Degoutte.

Bour copie conforme: Wesbaben fe 5 Decembre 1919. Be Commandant de Zupigna, Boministrateur militaire bu Cercle be Wiesbaben (Campagne).

Armer-Salept-Quartier, 29, Roo. 1919. Derorbnung.

Co ift gur Remninia bes Obertommanbierenben Generals gekommen, bag beutiche Raufleute ihre Waren im Rleinogrkauf gu verschiedenen Breifen verlaufen, se nachbem die Raufer Deutsche ober Frangolin finb.

Solde Miftbrauche find bem Schiebertume nabe verwandt; nach taufmannifchen Grundfohen muffen die Berfaufstarife aus bem Gestebungaprein feltgestellt werden und nicht unter Berüd-

fichtigung ber Rationalität. Der Oberfommandierende General verbietet jedem Raufmann, im Rieinhandel 2 verschiedene Berfaufsperife für denfelden Gegen-

Bebe fesig stellte Uebertretung mird durch das Millicorpolizeigericht verfolgt und kann eine Strafe die zu 6 Monaten Gefängnis und 10 000 Mark Gelditraft nach sich zieben.

Abgesehen von den oben angeführten Bestrafungen mird der Oberkommandierende General im Mieberholungsfalle die zeitmeilige Schließung sin eine Dauer die zu 3 Monaten über solche Geschäfte

bei benen berurtige Jumiderhandlungen fefigeftellt

Es wird erneut barauf hingewiefen, bag bie Bertaufspreife in Maren, für ben Raufer verftanblichen Ziffern aufgezeichnet fein gezeichnet: Degoutie.

Bour kopie conforme: Miesbaben le 8 Decembre 1919. Be Commanbant be Junigno. Wentuiftrateur militaire bu Cercie be Biesbaben (Campagne).

Urmee-Saupt-Duartier, 28. Roo. 1919,

Da die Berliner Regierung die Aussührung ihres Berlorgungs-planes nicht sicherstellen konnte, sahen sich die französischen Be-hörden veranluss, gewisse Mahnahmen zu ergreisen, um der Unzu-langlichkeit der Lebensmittelversorgung für die Bevölkerung der be-ietzen Gediete vorzubewien, Auf nachdrückliches Ersuchen der beutschen Ortsbebarben murben speziell Rahrungsmittel jeder Art aus ben Entente Lanbern eingeführt.

Unter folden Umftanben tann bie gurgeit im unbefesten Deutschland fich in Rraft befindliche Regelung der Lebensmittelper-tellung begm. Rationierung im beseiten Deutschland für die aus ben afflierten Bunbern eingeführten Lebenomittel teine Anmenbung

Der Obertommandierenbe General bestimmt baber: Die mabrent bes Arieges von ber bentichen Regierung perordnete Regelung beir. Rationierung und Berteilung ber Rabeungs-mittel: Fute, Beine, Milohoie, Futtermittel ufm finden bei abnlichen, in die burch die Rheinarnier befeigten Gebiete aus ben alliterten ganbern eingeführten Waren feine Anwendung.

Sobald diese Waren verzollt find, fteht ihrer Einfuhr in das beseigte Gebiet tein meiteren hindernis im Wege und fie tommen beinesfalls auf Befehl ber Berliner Birtichaftellen beichlagnahmit gegelchnet: Degoutte.

Bour copie comforme; Biesbaben le 5 Decembre 1919. Be Commandant be Bunignn.

Betr: Brennholy für Artegebeschädigte usw. Bedürftigen Artegebeschödigten und bedürftigen Artegers-witwen durf Brennholz aus dem Stautswald nach Maßgabe ihres deingenden Bedarfs, aber mit dem Berbot der Weiterveräußerung in seder Form, zu zwei Drittel des sonst lür Minderbemitelte schigesehren Breises abgegeben werden. Als Geschäftisstellen des Berbandes deutsche Friegsbeichädigten und Kriegstellnehmer, stadblische oder ländliche Friegsbeichädigten und kriegstellnehmer, stadblische oder ländliche Friegsbeichadigten und kriegstellnehmer, stadblische oder ländliche Friegsbeichadigten und kriegstellnehmer, stadblische oder ländliche Friegsbeichadigten und kriegstellnehmer, Einrichtungen besteben, wird beren Bermittlung in Anspruch gu nehmen fein.

Berlin, Beipziger Plat 10, den 19. October 1919. Ein fämtliche Regierungen.
Ebird veröffentlicht.
Tilesbaden, den 27. Rosember 1919.

Der Banbrat.

Befanntmachung betr, fireistagswohl jür den Wahldezirf 1 des Wahlverbandes der Caudgemeinden.

Die Klahlen finden am Sonntag, den 14. d. Mes. in den einzelnen Stimmbezirten (Gemeinden) in der Zeit von 9 Uhr vermitrags die 4 Uhr undymittags frant. Als Wähleristen find die Wählderisten, die dei den Gemeindevertreierwahlen denugt wurden, anzuwenden. Für den Abstimmungsverniert ist in der Wähleriste gemiß § 6 Abl 11 der Wählerdnung für die Wählen der verfallunggebenden Aatsonalver ammlung find zuläfig. Die Wählen sind im Mege der allgemeinen unmitteibaren und gedeimen Badien den gebenden Antionalver, ammlung find zulchig. Die Wahlen find im Wege der allgemeinen unmittelbaren und gedeimen Wahlen nach den Erundfähren der Berdältniswahl durchzuführen. Jeder Wähler dat eine Stimme. Wahlderechtigt find alle im Belige der Reichtangebörigfeit besindlichen Männer und Frauen, welche das 20. Lebensiahr vollendet haben und weder entmitndigt find noch unter porfamiger Vormundschaft sehen. Jede Landgemeinde bildet einen Silvenderiet.

Stimmbezirf.

Der Rahlausschuß dat in seiner Sihung am 7. Dezember 1919 solgende Wahlvorschläge für den Wahlbezirf I des Wahlverdandes der Landgemeinden zugeiassen:

1. Ihnipp Christ. Landwirt. Rieppenheim,

2. Ludwig Groß. Maurer, Medenbach,

3. Lugust Roll, Landwirt, Igladt,

4. Philipp Simon, Maurer, Rambach,

211s Crishente:

3. Dorch Frishrich, Gandwirt, Laured.

1. Socob Friedrich, Laudwirt, Laurob. 2. Rari Biger, Lagerheiter, Rloppenheim. Der Wahltommisiar für den Wahlbegirt I: 3 erb e. Bargermeister.

Hr 703

Befanntmachung beir, Areislagswahl für den Wahlbestef II des Wahlberbandes der Landgemeinden. Die Wahlen finden am Sonntag, den 14. do. Mis., in den einzeinen Seimmbegirfen (Genseirden) in der Zeit von 9 Ubr normittags die 4 Uhr nachmittogs fant. Mis Badherriften find die Baberiften, bie bei ben Gemeindevertreiermabten benugt murben, anzuwenden. Für den Abhlimmungsvermerf ist in der Liste eine besondere Spalie zu gieben. Rachtrogungen in der Wahlertie gemäß § 6 Abl. II der Biobierdnung für die Malten der vertie gemäß § 6 Abl. II der Biobierdnung für die Malten der verfollunggebenden Rationalverjamminng find zuläftig. Die Wahlen
lind im Bioge der allgemeinen, unmittelbaren und gebeimen Wahfen nuch ben Grundfligen ber Berhaltnismahl burminführen. Deb'r Bodbler bat eine Stimme. Wab berechtigt find alle im Beffige ber Reichsangeborigteit befindlichen Manner und Frauen, melde bas 20, Bebensjohr vollenbet haben und meber entmündigt find noch unter vorläufiger Bormunbichaft freben. Bebe Bandpe-

meinde bilbet einen Stimmbegirt. Der Bioblausichuft hat in feiner Sitzung am 2. Dezember 1919 tolgende Mahlvorichlage für ben Wahlbegirf II bes Bahlvorbanbes ber Banbgemeinden jugelaffen:

Bablooridiog: Carbwitt Wilhelm Born I., Ballau. Landwirt Wilhelm Born I., Ballon Gutepuchter Dito Schulte Deftrich, Beilbody. Burgermeifter Müller, Diebenbergen.

Babivorichlag: Schreiner Jacob Dieller, Diebenbergen, Friedhofftr, US.

Schreiner Jacob Miller, Debenbergen Meurer Friedrich Carl Fifther, Wallau. Midurer Carl Diebl, Moffenbeim.

31. Mary 1920 ein Mulidiag von 100 Brojent.

111. Babineridslog: Landwirt Beter Miller IV., Wellbach.

Landwire Beier Miller IV., Weitboch. Klifermeifter Beier Wogner 11., Edbersheim. Sambwirt Johann Watth. Wolffühlter, Wiffer. Bahiporichlag: Beitungsaufeber Benedift Bien, Wellbach. Beitungsauffeber Benedift Bien, Wellbach.

Maurer Seinrich Miller, Diebenbergen. Golowin Carl Bengel, Edderabeim. Edsemberbindung ift vereinbart amichen bem II. und IV. Bahinoridinge.

Der Babifommillar für ben Babibegirf II. 21fen bori, Borgermeifter.

Roch Urtifel 3 bes Geiches som 15, 10, 19 (Geichkemmt. 5. 163) gur Grodnjung ber Gelege, betreffent bie perläufige Regelung bes Stootsbaushalts für bas Redmungejahr 1919, vom 1. April und 4. Juni 1919 (Gelepfammi, S. 50 und 89) triff su den ermill § 3 bes novermöhnten Golehez vom 1. Alpril 1919 zu erheben-den Juldhäuen zur Ermänzungsfieuer vom 1. Ottober 1919 bid

Befanntmadjung.

Die Steuerpflichtigen werben hieroon mit bem Bemerten in Renntnis geleht, baft die Erbebung bes Auffchiags gleichzeitig mit ber Erhebung ber veranlagten Einfommen, und Erganzungssteuer-

Biesbaden, ben 18. Ravember 1919.

Das Staatsfieucramt.

Nichtamilicher Teil.

Tages:Rundschau.

Münden. Im bonr. Landeag erffarte ber Bertebesminifter munden. In bour. Landed ertlatte der Bertegesuchhiete v Frauendorfer, daß ihm von einer angeblich geplanden abermaligen Bertehrstperre nichts befannt iel. Etwas Derurtiges seinach furz vor Weldnachten wenig nahrscheinlich. Mierdings habe die seine Eperre die in sie gesehren Erwarungen nicht erfillt, essiet aber etwas mehr Drönung in den Bertebr gebrocht werden, was siet aber obwe Sperre auch bätte erreichen sollen. Die Anlogen seine in schlechern Rustand, und außer an Kodien iehte es nomente feien in ichtechtem Buftand, und aufer an Robten fehle es nament fich an Lefomotiven.

Die Absangereitze am besehfen Geblet. Berlin. Wie befannt, bat die Reigeregierung vor einiger Zeit eine sogenannte Absangerenze zwischen dem besehren und undesatzen Weblet eingerichtet, an der diesenigen Wassen Waren aufgehalten werden, die ohne Einsubroduntligung ins besehre Giebiet gelangt find und nun von dort ins unbejegte meitergebracht werden sollen. Es handelt fich dabel um die zentraldemirischafteten Bedensmittel. Wie berichtet wird, soll-schon in allernächter Zeit debensmittel. Wie berichtet wird, soll-schon in allernächter Zeit diese Anderer Waren ausgedehrt werden, so das die Grenze zwischen wederer Waren ausgedehnt werden, so das die Grenze zwischen besetzen und undelebtem Gediet nach engar geschlossen werd. Der Grund dieser Wahrnahme liegt in dem Bestreben, notfswirtschrisch scholiche Einstade nach Wöglichteit zu befampsen und dadurch für Krüstigung des Wartwertes beiszutragen.

Kein wahres Wort.

Berlin. Den Echo de Baris" brachte biefer Toge die Mittellung, dah Deutschland den Vote an die Encerte gerichen dode, in welcher eine Revision des Fredensvertrages, insbeiondere hinsichtlich unserer Ofigrenze, vorgeschlagen aoorden fei, Wir hälten die Kinausichiebung unterer Ofigrenze um Wilsmeter augerenz. Die Kinausichiebung unterer Degrenze um Wilsmeter augerenz. Die Kinausichiebung unterer Degrenze um Wilsmeter augerenz. Die Kinausichiebung unterer Dene gebalten gewesen, daß Geweral Dupont eine Weitergabe abgelehrt hälte.

Thom zuständiger Selle wird nitzetent, daß an diesen Mitteilungen fein wahres Wort ist.

Brozef Marloh.

my Bertin, 5. Dezember. Im Drogeh Mariob erffarte beute Pfarrer Rump, ber noch dem 11. Mary baufig mit Mariob und Bedmeier fiber bie Barpange in ber Frangbilichen Strafte gebruchen bette, Webmeier habe ibm ergabit, bof ber erfte Bericht Mortobs von Haupamann Reffel als umbrauchbar verwerfen war-ben fei. Der gweite Bericht fei von Reffel felbst angefertigt war-ben und in biefem gweiten Bericht sei die Wehrheit faart frisert en. Bur Biucht Martobe befundete ber Bruge, bag es fich nur um ein Berichminden für eine gemiffe Beit gebanbeit babe Mearied lei ver died milich der Fivori Sewogen worden, habe aber timmer ubgelehmt. Roffel fri eines Tages zu ihm, Rump, gefammen und habe ihm erffart, daß Rump auf teinen Jall die Mahrbeit logen bürfe. In einigen Wochen werde eine Unabhängige Reglerung und im Unfdituf baran eine Rechte-Regierung mit Diffnar-Difretur am Ruber fein. Bie babin muffe Marieb verfeminben. bann erft fei bie Beit für eine Rriegsgerichtsverbandlung. - 3 ber meiteren Bernehmung befundet ber Beuge Dr. Rump, daß Oberleutnant v. Reffel ihm gejogt babe, werm Marich nicht folg ein grusdvornehmer Menich fei, und nicht folden Babrbeitsfang-tionus bejähe, more er ihrnft über alle Berge. In einem Geiprach wit Oberfeutnant v. Reffel tam beutlich jum Musbrud, was nn wollte: Denn Martob nicht friebt, muffen Reinhardt und Reffel Bieben Deshalb muffe Marich fich opfern,

Ariegsbeichabigten- und hinterbliebenenfürforge.

my Berlin, 5. Dezember. Aus Anfaf ber liebernahme bes bisberigen militartiden Berforgungs. und Gant. idramejens burch bos Reichsorbeitsminifterium und beijen Mrbeitevereinigung mit ber faginien Rriegobeichabigten. und Simterbliebererfürjorge fant in ber Raifer Milbeim-Afabemie ein Geftat; ftatt, ber u. a. Reichsprofibem Ebert. Reichomeheminifter Raufe und Bürgermeister Wermuch beiwohnten. Die Jegrühungsanspracht des Neichsarbeitsministers Schilde schoh mit der Birte an die An-wesenden, in allen Arel en Berfühndnis sür die Bedeutung dieser Jürlarge sür das gange Bolf zu bekunden. In längerer Rede gab Ministerialdirchier Dr. Schweger vom Reichsarbeitsministerium einen Ueberblich über die neugeschaftene Organisation und stellie u. n. lette Rund amer Millionen Wähner sind gefollen. Die Zahl u. a. felt: Rund zwei Millionen Manner find gefallen. Die Ball der Hinterbliedenen wird auf 2% Millionen gelcogt. Die Johl ber mit einer Rente gur Entialiang tommenden Kriegsbeschädigten berrügt voraussichtlich gegen 14 Millionen. Der Geiamtaufwand, ber notwendig fein wird, um baldwegs befriedigende Berbätnille in ber Berforgung ber Rriegsopfer ju ichaffen, mirb auf juhrfich über wier Milliarben Mart veranichlagt. Beim Reichvarbeitsminifterlum ift eine große libieilung für Kriegsbeichäbigte und Kriegsbinter. bliebene eingerichter morben, die eina 800 Beamte und Angestellte umfaht. Der Reduct ichtig mit der Arderlicht, das, wenn dem beutlichen Bolte im Kannofe mit einer Welt von Feindon der ichliehliche Enberfolg verfagt blieb, es boch auf bem Gebiete ber logialen Beiftigung nicht gurudbleiben werbe. Sanbesbirefter v. Binter-

Abminifirateur militaire bu Cercle be Bliegbuben (Campagne). etter Zeichnungstag: 10. Dezember 1 Uhr mittags

Denifche Epar-prämienanleihe 1919

felb ale Borffgander bes Reichenusfduffes für foglale Rriegibe-Butunft gut Erreichung ber Biefe ber fereigabeichibligen Girforge bie freim lige Diffebereiffenft aller Schiften ber Beouterung nicht entbehet werben Weine. Welchsprofibent Chert fogte w. n.: Die Far-des Bolles obne Rudficht auf Barreian chauungen und politische rumumnen gufemmentinden jollien, ein Gobiet, mes fich ber ein murige Bille bes Bolles geigen und bemitbren fenn.

Die Enfente und die Erifillung des Friedensbertrages.

mi Combon. Freiting abend fprach Bande Bom in einer von 5000 Perfonen befachten Berfammillung in Blangow. Im Baufe feiner Rede jagte er, bah eine bewaltnete Macht, bie genog ind fintt fei, um bie Ausführung bes griebensverlinges übermaden, aufrechterhotten morben fet. Gemilie Berfanen immelelen un ber Raiffifation bes Griebenvorrirages beich bie beutliche Registrung, die fich offenbur burch die Bergägerung Ratification in America beeinfluffen loffe. Bonor Bom fagte, buf er im Ramen ber englichen Rogierung und nach feinem Juffie bollen aller Millierien ipreibe, menn ar inge, his Millierien hötten die Macht, nicht nur die Raninfation bes Briebensvertroges, fonbern auch beifen Introfifenung ficherzuftellen, und baf fie gegebenenfalls von ble er Mathr Gebraudt wachen würden.

wir Paris. Dem "Rotin" wird aus Srofiburg gemelbeit. Beit beit Logen findet eine farte Berlittebung von Teuppen nach bent rechten Rheinufer fant. Jobiroiche Gefchüng ichtereit Richters hinter bie Rebler Photopolite pulver. Man beingt bie ungemahnten Truppen- und Mrittlerieverschiebungen mit der durch bie

Siplomatie moch bebing ungefeler ill ntergelde ung bes 3 dilug protofaller, notigenfalle enter Unbrohung von Gewolt, jugtunde liegen, fich furz die folgenden: Man glaubt, daß der pogenmärtige Regierung in Demistiand nur ein gedistries Dalein fabre und ichigt bie Gefahr für fie von rechts höher ein als von ibits. Die Ochnung ist zwar in Deutscharb wiederhergestellt, aber ibre Basis feien die Eruppen, die auch Parifer Auftallung diertweg alldeutig gefinnt leien und faisertrese Designer batten. Diesen Truppen fraut man ticht, nun glaubt eielmehr, bah die bet einer gunltigen Gelegenbeit Die liplige Restreung Müssen merden, um ein alldoutlichen Rabinent aufgurichten, das, um ber inneren Schmierlig teiten Bere gu werben, Felnbfeligfeiten nach aufen beginnen murbe Gegen biefe Woglichfelt eite Fruntreich unbebiegt gehöut fein und England und America beben ihm bieren beigefftennt. Die Eutens uell fich für den Gell, baf in Deutschland eine Worde der Dinge ein triten follet, im Schufgerotofut vine leichte handhabe gum Eingeil Americhon buffen bie mititariiden firede in Frontenich belt bie Ereignifie in Demifftand Fraitfreich eine Welegenheit anber merben, meifere Erreffen beutieben Webiele gie ftriefen ober jogar den Friedenvorereng umzuftnien und durch einem für Deptleisund noch unglieftigeren zu erfehen. Die des Assachten der miträrlichen Sieden bin hölt man einen demickenstlibberftand für möglich und wird derhalb Maridall Gady wit allen erforderlichen Mahintymen betrauen.

Wilhelm II. und der 3. Bismard-Band.

Das Gebeimnis bes Beroffentildungsverbots. Diffen gefehr erregt en in ber politichen Beffennichleit peinten numbenbleen Enterfirmgen nun ebermals verzögeit werben. Briefe life, Briefe her, webelepelasich find he bur ein Corwand. Urnes gons enteres fell nicht veröffentlich merben, namlich ge-Ourndiern über ben Beiftespultund Billbeims II., Die 25 smond leinergett beaufich einhalte, und bann in leinen "Erinnemird bem "Conner G. I." aus Berlin, gefchrieben, vor einiger Seit debrude burch ble Benichter bes Mindeter Argten Dr. Bauf , ertrag für bie Rriegermaffen beftimmt ift. Go gilt nun bie Orts-Isabarp. Die Mruntheit, Billfelms II." Tesborp with mit, Def in beitten Bonbe ber Webanten und Eringerungen beit wicht gi Betmeente erthalten feien, die fich auf beir Gefandbeiteguebent Bilbelms II. bejieben. Tesborp foreibt: Bürft Blobiand fab fid bereits ope ber Unipoelung wir beier Ruffer als Miniferentibent tarandafit, noer den Gelenddeltegellend des Janiera des dryttele Gutadteit einfenbein. Die betreffenben Gutedten ber unter Ausgefichten Berfins find bem beitten Bande ber Gebanfen und Erinterungen einberleibt. — Der Wemührsmann ber Beichent ber Die Gunachten gelefen. Gie ftellen übereinftimment bas Borbandenfein einer geißigen Cetrantung fell und iprochen von der Mög-lichtete bes bellen (bauernden) Wochnfame in zwei des dest Johnen - Dun Ringt und alles mehr wie feinferionelt und erholte ihne bie Spannung, die fich an ble Derrigszape ober an bas Berber ber britten Bismarebandes fnipft. Welche "erften Autoritäten" follten 105 benn in lo occhunguizooder Beile über den Ruster geaußert geben? Siebfustbige Hustung fenten Coch mar bie Bergie geben, bie Zöllbeim II. in Rruntbestalten bebenbeit buben Und bas waren ber große Chirurg v. Bergmonn, bann Penthold und ber im Arloge verftorbeite Baneralargt Dr. o. Alberg, bei burch Dr. von Rieberer ale Belburgt bes Roifers abgeloft murbe Aufachten anderer Werzte funnten fich- nur -auf. Bermurunger lidgen. Und wie founte Bismard fich auf folde mertwurdiger Distancing beriefen? Die Angelegenheis bedart beingsod der bist Durch Gerichtsbeichliffe und Amwuttstniffe batt man ben Gang bee Enthillungen mobi tuum mehr buf.

Rieine Mitteffungen.

Celpgig. Muf bem Barrellag ber Unabhanginen ift eine Entliffichung des Cartinocritantes unt der Rantrolltummillien au blummen delug ber revolutionaren Barleien zu einer intralijere Internationale, die Bie der Martaine eritten Sprenationale und hrem Befrentnis gum Ratefellem und ein Difiatur des Beole minte an Gliegen millie, mit 227 gegen 14 Stimmen angenimmen

ing Berlin, 6 Dogember. Eri ber treiten Belung bes Hudah kenergeleges im metwente man ber ballanalberjammlung in befinhe der Umingisener-entirfed and bem Beichfuß ber erften Lejung

Abaibert von Breufen ju einem zweitagigen Beinde bes Strangein-

Rem Borf. Billion forbert in feiner Bolicole an ben Rennreh einen Edligebil for die ameritannine Farbitg findlichele gegen bie

Aus Stadt, Kreis und Umgebung.

sarien abgehaltene Berlummlung ber Dessgruppe Sociocim nuidebundes ber kriegabrichtbigien, Kriegstellnehmer und Resign-bintarblichmen hatte fich regen Befuches zu erfreuen. Mach einiges illgemelben geschäftlichen Erfebigungen nahm ber Borficende ber Delsgruppe das Wart zu Umgeren Ausführungen, die orier durch Elimeile lebboften Beifall wmerbrochen murden. Er zeichnete mi forgen, einbringlichen Warten die Not famie die Stillung und Bebandbung der Rejegebuichabigten und Ariegebinferkliebenen und bob beroon, wie wenig von Seiten ber Benjeude für biefe geren werde. Er wies Wege, die man besetreiten könnte und serderte oor allem Arbeitsgelegenheit und wo biefe nicht möglich, ausreichende Unterfictions. Um olle Artegetellischmer, befondern ober ble Er egebrichtigten und Dimserbliebenen, einlgeranden für die Wer-tulte fomte für ihre Mühen und Leiben zu einfichöbigen, millige man berästben entgegenfommen burch Berstriftlung von Gieblungsfand. Die Ber amodung beliefog bierauf einfilmerig, der Bemeindenerreturn eine-dierbraugliche Forderung zu embezierzten. Mit fren Oger seemighiung murbs ferner den volleren Beldtun gegeleinung. verenseligtlich ein Et. Januar unter güldere Milwärkung güler Clefongvereine ein Wohltmigleltafongen gu verauftalten, deffen Reinstuppe weiter ausgubnum und bes Gebot ber Geftnerhaltung forbert, baf fich alle ibr noch fernfiebenben reffies unfeillegen.

ng 5.5.22 for undepended für Getreibe und Larte; che Den weiderent ging ber Genem unt einer Ber-erbnung über bie Bedinne wen abbiebrungsprämten für Brogetribe, ulerfie und Rorieffaln ane Gefchluffelfung gu. Dennet full ben Landwirfen, bie einen bestimmten Brobungag ibrer Willieferungeichuld an Beggetreibe mind Gerfte erfüllen, Project für jeden abgelieferten Geniner und ben Rerioffelerenigere ihm ebenja beigemor Brudnie für jeben über bie Satte ihren Ebalerungelelle gettelerten Zentmer Lartoffein gewicht werber, wanet bie nor Ichne naben bir Berordnung bereits abgeliefntes Wengen verlichtigte gesehen follen. Wenn borch biefe Pranten auch die Bente ber ge. bein Bruduft eine Erichung erfagen muffen, fo wird biefe Painftung ber Berbrunder beburch mieges permisbert, boft mit "bet autocheren Ubibeferning fich bie net-wendige Uinfuhr nom Konland ermäßigt.

Das Sandmert tommt wieder ju Chren. Der proje Umiduning, der fide innerbalb bes tamfenben Sahres im jefamien beurichen Mitrichofisseben, unligegen bat, geigt feine geigeserschiebungen befendere beuflich in der Berufnmah ber bemilichft gur Schulemfaffung tommenben Jogend. Babrend früher L nur noch ein sehr fleiner Brogention ber jungen Beute für bie Selerming eines Bondwerfs enrichlog und die Meifter einzelner handmerframeige oft monateleng vergeblich nach einem Behrimgen lid umloben und ebenfo oergeblich lich lange vor bein Lermin ber Schutentiaffung bei den Echrern nach einem gufünfe igen Bebejungen aun ber Schar ihrer Schiller erfundigten, seine ben umgetehrie Belb zu tonfintieren. Schon jehr beellen fich sie Abern, den Sobien rechtzeitig eine Lebeffelle bei einem Sandmertameifter gu fichere, well fie fürchten muffen, bei bem fan-

ten Anbrung zu dielem oder jewem Berufe zu spät zu kommen. mi Angenstieftig find großte Gerüchte im Urifaute, die am nehmen teijen, daß die Franzolft alle Milde des von der Mein-Armer beiegien Gebieten zum Rochreit der Deutichen für fich aufaufen. Dater feiner es nich, daß der Deutichen der Bedürfnille.
Dret Kraufen und ihrer Kinder nicht defriedigen könnten. Diese
Gertichte Belt vollinischig folich. Die franzöliche Armee verfangt
uns der dem Generanischen Rochreit und Sinder und zwar in derRengen für zu innutifieden Kraufen und Sinder und zwar in derenben Majje mie für die Pentiden. Die erweitsenen Berfongn emphangen feine Wich ihm zu vermeiben, bah bief ber iche Repoliterung unter ber Delen metleibet, liefert bie fremgoffiche Inten-Santur iste problemen Moneten ichen in febr beirächtlichen Mengen

mir Die Reichegeneraffielte für Artege- und Breigefangene beilt mit, baft die Reicesregierung der grundenuithen Erhöhung der fimmilienunfrefiationg für Angensteine ber Spiegogehaugenen ange frin me tine. Under die Erbiftung selbst und die ihnellise Ausgahfung der Begege Auden jurgen Belprechungen mit dem Relchofindnumie nifter finn, die mit mmidther Beichleunigung burchgeführt merben.

* Der Icheinmallerftanb befinder fich mieber im Birfe gen, radorm er mithreit ber legten Eleche bei auf 1,85 Deier gefallen most. Bente geigt ber biefige Pegel wieder 2.28 Meter.

"- Reichsbund ber Erlegabeimabigten, Erzegsteilnehmer und Rriegsbinterbliebenen. Man lare bt une: In der gegenwärtigen Birrnis ber Meinungen fiebt fest us unerichütterlich feit Unfang b. Jahres 1917 ber Reichisburd, ber fich gur ellen u. fol'uraufbeuenden Aufsabe gemacht, ben Ariegebeichabigten durch Musbau ber Fürforge wieber Beben gu geben, den freienste frebmern eine mirtfame Stige fur alle perfantiden und mirtichaftilden Schaben gu bieten, b: Brisgs erlitten haben abne gerade friegsbeichäbigt gemorben gu feln, den Benterbliebenen zu ihren Menfebenrechten zu verbieben und nicht gulest ben Romeroben aus ber Gefangenichaft ihren

Rechten Geltung ju verfchalfen. Um biefen großen, weitrer-

meigien Mulgoben ber ber "Reichobund" bis fest erfolgreich ger

arbeitet. Die Gewährung ber perichiebenen Bufahrenien und

Zeichnungsschluß: 10. Dez. 1919 · Cluzablungssermitt: 1.-8. Januar 1920 · 1. Siehung: märz 1920

Deutsche Spar-Prämienankeihe 1919

				die Gewinne:		
100	iewinn	1e 311	Mart:	10000000	Mark.	10000000
10	"	"	11	500000	11	5000000
10	"	11	"	300000	11	3000000
10	"	"	"	200000	"	2000000
20	"	11	11	150000	11	3000000
40	"	"	11	100000	"	4000000
100	11	"	"	50000	11	5000000
200	"	"	"	23000	"	5000000
400	"	11	"	10000	17	4000000
600	11	11	17	5090	11	3000000
800	"	11	17	3000	"	2400000
800	11	"	11	2000	17	1600000
2000	11	17	11	1000	"	2000000
5000 Sewinne				Mart 50000000		

Die Audsahlung der Gewinne erfolgt unter Abug von 10%. Gin mit einem Gewinn gezogenes Gpar Framienflud nimmt auch an den fpateren Gewinnglebungen teit. Die es gurudgezabit wird. Diet er findet jatrich einmet eine Mustolung zwede Rudichlung flatt. Die in Diefer Zifgungeg ebung gerogenen Rummern erhalten ben Rennwert von 1000 M. und die aufgetaufenen Binfen von 50 M. für jebes abgefaufene Jahr, außerdem aber noch jede zweite Rummer

eine Conderprämie (Sonns) von 1000 bis 4000 Mark.

Bablungeweife: Fir jedes Gild ven 1000 Mart fird ju gobien 500 Dart in Rifegeanleite und 500 Mart in bar, und imar bei der Beidenung 100 Dart in bar, bie refilicen 400 Diert und bie 500 Dart Kriegeanteibe 1,-8. Januar 1920. Beleibung: Die Grar-Pramienanleigeflude werden von ber Reichebant und Darfebrofaffen mit 85 % tee Berfentm fes belieben.

Zeichnungen bei allen Santen, Bantiers, Spartaffen und Genoffenschaften.

fonftiger Belbillen. the belieft with coton ungeneridite unter bes @ colunguproble lidam Welbuchteln i Denen Urlarge (wir belgefüllerte Bereitste (Sdiaffana lvr. "Ark his Britishes unermill confider, pligativener Arlensbeichlibigten b misalich gewelen, w bieler Deponifationer modlish, cane Berbre gliebergahl siin ched pumerien. Bridgi pun bentt ber "Reichebm

Bula Bunga bel dari man ouns 20. Syntax 101 beideinigung auf 0 Februar 1010 cents bed enforbert sine Sanegeuge ber ber bereits friiber auf C ober out Chrumb ber Ilder Seite abgenun turmerfibilites 7.04. Cinfesten with Bells merben. Um. perhabern, mich bie transta Ebermotit. empesmähigen Crme sonnen. Im einzelt inerrägen und Erreft Leme, Die für ber Ze commen find, famle Stelle ber Suloffum gung barüber erteili abrefennseiden (R Streigightgraps about batter Riche ber Bu Tienbejahrten gerigt febrofriede Et long eine Befafrigung be ben mith, Eine & beulimen Bele dere Von nöblig fahrt find polit ber u ble behirblichen De Scher ein Minnell uneichnet, bie bei Suncicia murb enth Leibuchmer, lembe Gallen fann bie Bir eine in emilibelien. afeboun fit biebe Di geben. b. Jidr be-Wahrient for in been per Untrut Der Bu und Bubrgeftellmin Babraciges vingum digten Perienen ein Beginns ber Fohrt Mach Bendigung Lifte pu vermerten. ben Raumun ber B mit ber bereite en sufilbred. 6. Die b balt jebergedigen ! Bermenburg leftge Reitageldten mit be ble atten Arabidate perficulatiblig berg Wergankigungen ei

1920 - geneatri. a Untreput Wab- unb D mabrend des Arn faben und Danba bie Reige gegang gefährten, frei f in ber Berfüngum Bemirtichalrung garnen fomit um mehr radglich, bis fielle für biele (weit bie feht im perichiebenflen . II ren Breifen erho beichlagnammten. halb grammgra prein His Bemb und Stepfgerner fr Birebaben.

felgenben Sallen ! ben vernetellt ber Gridugn & J. Ch. Sounes Decharate on Togen Gilling ben Glerbebt bern eine Gegargnieft: Florebrim in Do Make Logs Wellin - Oler mirb

bredung, bie fall nobe, ale Sieger. beingt bas Beicha Edoh merjanme Der Unde verlaufen. Gejon Um menig tor, n

melde ben Duine Bleber murbe ein No unbemichber ftaltgefunden; en Scand geriet. me Cine bie

melder in firem onn 10 What gri bren finnels et s nun, die OrisSelbsterhaltung
s ünitiliegen.
treide und
unf einer Bergien für Archege
gu. Durunt-fall
h ihrer Moliefeeiner steigende
ariöffelerreugern
hödlie ihres Abhis neben, uns
in obgeliefirten
in die, Pransen
höhung erfagen
badarch milies
i sich net-

to Chren. Dep ben Johren im at, prigt leine groodt der demdougrend früher en Bette für die Reifter einzelner einem Behringe vor dem die einem gufünterfundigten, ih leht beellen fich eile bet einem en, bei dem ftarau tommen.

au fommen.
nlaufe, die ansoon der Rheinden für sich aufde Bedürfnisse.
Lönnten. Die e
Armee verlangt
kreng nötigsen
and zwar in bertienen Lerionen
die deu iche Bemudsiche Interiditieben Mengen

ebibtung ber fiplangenen gugetille Arregnblung Reichefünnumlharführt werben.

auf 1.53 Meter 2 28 Meter eld abigten, eld abigten, rbliebenem, ber Meinungen 1917 ber Seidisabe gemacht, ben eber

eber .
Jame Seige für eleten, die neisten gu merbelfen gu merbelfen igenisbalt ihren rohen, weitoort erfolgreich ger afohrenten und

ara 1920

n Gewinngerogenen fe Nummer

aften.

ionftiger Beschisten, Umwandlung der privaten Hürjarge für die Kriegebelschängten und Hinnerbitebenen in eine amtliche, in der fir selbst stellt vollen und inten, die Schoffung der Militärwerlang ungsacrische unter den gleichen Geschlung von weiteren flandlichen Gebungsprodieme, die Bereitstellung von weiteren flandlichen Gebuntieln sur die Kriegebeigsbigten und Hinterdiedbermstellung kant erinnern an die durch den "Reichsbund" der detsgeschildiege kant erinnern an die durch den "Reichsbund" der derstellung von weiteren 100 Williamen Maret sied die Hintertliebenen, wente für die Kriegegefungenzentinfergos (Schoffung der Ariegegefungenzentinfergos (Schoffung der Ariegegefungenzendinfergos in der unermitbilder Arbeit ohne vin Itelanne einer Augahl ernber, pischtener Midnart, die seidig in dem großen Kriege zu Kriegebeithäbligten gewerben fird. Alle Erfolge waren aber nicht möglich gewesen, wenne das große Kriegibe kanten der nicht möglich gewesen, wenne das große Kriegibeithäbligten von der Kriegibeit wäre es nicht möglich erne Vergenischen wäre, ohne biese Meutralität wöre es nicht waren fiede gewesten der Kriegibeit wöre es nicht waren ihre Berbreitung über ganz Beurfeliend mit einer Mitgliederzankt von eine Kriegiben diese Kriegiben Meurralität vor auf glederzankt von eine Kriegiben diese firengen Meurralität verdamfte der "Beischabund" seine heite überragende Seillung.

* Es merben gurgen wiele Araftwogen mieberhergefiellt, beren Butaltungsbelcheinigung, auf Grund ber Munbenralenerordnung vom 26. Sighenar 1015 einge logen ober für meine eine Einsolungs-beiebeinigung auf Grund der Burdereitservordnung wom 3. Hehenor 1910 nich einest ist. Das Interesse der Berfehresischers del erfoldert eine grundliche Rauprobserung der dezeichnehm Kabrzeine vor der Zmassung zum Berfehr. Da diese entweder bereits friber auf Grund ber Bererdnung vom 3. Bebruar 1910 ober auf Grund ber Boricheiften ber Geeresverwallung von annilider Beite abgenommen fielt, fonnen ben Fabriten und Reparce turmerffatten rate Brobefahrtnummern für bas Einfahren wiedervergestellter Inbrzeuge gur Berjugung ge-fiellt werben. Um eine migbrauchliche Benutung unbebingt gu verbindern, wird die ordnungenabige Berwendung ber Mummern franbig übermadit. Buch baben fich die Poligerbehörben von bem rechtemugigen Ermerb ber auszuprobierenben Tubrgenge gu übernungen. Im einzelnen mirb auf folgenbes bingewielen: 1. in den Umragen auf Orteilung von Probesabrinummern find die Wertleute, die für die Teilnabme an den Erobetahrten in Musficht geammen find, fomis die Berteberftrede gemm angogeben. Z fin Cielle ber Bulaffargebeichelnigung wird eine befanbere Beichelnis gung darüber erreite, daß der zu bezeichnenden Firma das Brobeschrieben (Abnumer) zum Einfahren wiederhergeftellter Kraftschrzeuge überwieden ist. In deser Bescheinigung wird eine bestwinde der februkrede vorgeichrieben. Bescheinigung wird eine bestwinde der Fabri oder Wertstätte teine verlehrsarmen, zu Menkannen Beobejahren geeignete Etteften, fo merben außer ber Einfahr. brede auch bie Zugangestrafen ju biefer ungegeben. Die Berfebroftrede ift forgiditig ausgundblen, inebesandere auch, bamit eine Belästigung ben Subganger- und Bubrwertsperfahrs vermieben wirb, Eine Errede von bochftene b Mim, wird, auch für lonellichrende Magen, für ausrechend erachtet. Aufer ber bentlichen Beicheinlaung ift nach ein franglitete Vah natig 3 Merechtig zur Teilnahme an der Brobeiabri lind mit der unter 4 bezrichneten Annuchme mur die von der Firme bezeichneten, in ber Beichetnigung ju 2 nach Rame, Stanb und Mobitort aufzuführenden Werfleute ber Firma. 4. Aeben ber behördlichen Bescheinigung ist von der Firma für sede einzelne leiber ein Ausweis auspistellen, der diefenigen Wertleute germu bezeitnnet, die bei der betreiferden Gabri beieiligt find. Der Answeis nuch enthulient Lid. Ar., Rame, Stand, Wohnort ber Telbuchmer, femle Ort, Delmit und Unterfehrlft. In besonderen fillien fann bo Frema gefratten, baf ber Befiber bes Begens ober eine in ernfthaften Roufverhandiungen fiehende Berfon mitfaber: aleboum its diese Berson in dem Ausweis von der Firma mitgage-geben. 5. Silr je die Probesabrimanner bat die Firma eine Fahriert fie in doppelier Ausbertigung zu führen. In die Lifte ih Untritt ber Gabet jeben Fahrgeng unter Angabe von Motorund Sahrgestellnummer, 3merfbestimmung und Aussehen bes Frührzeuges eingutrogen. Außerdem find bie an ber Juhrt beteiligten Berieden einigließlich Gabrer und endlich ber Zeitpuntt bes Beginns ber Fohrt, sowie Det, Darum und Unterschrift unzugeben. Rach Beundigung der Fohrt ist der Zeitpunkt der Rücklehr in der Bifte ju oermerfen. Gin Exemptor ber Bifte verbleibt ftanbig in ben Rammen ber Firma, bas morite Eremplar ift bei jeber Sahrt mit der beteits ermahnten Beicheinigung und dem Ausmeis mit-6. Die Probefahrtfennzeichen merben mur umer Borbebelt jederzeitigen Miberrufs ertellt. Wird eine migbranchliche Bermenbung feftgeftellt, in mirb fofort und ohne Musmahme bas Renngelden mit ber Beicheinigung eingezogen. 7. Da parausfichtlich bie alten Analitahrgeuge in verbaltnismablg furger Beit wieber nerteutsfabig bergefrellt fein burften, merben bie porfiebenben Berganftigungen etofinbellen nur fur bie Beit bis jum 1. April

aufnebung ber Zwangebemirtichaftung ben Dab, und Sanbarbeitegnenen. Die bem Reiche mabrent bes Arreges beichlagnahmten Beftanbe an Baummollrohammen, Die gur herfiellung ben baumwollenen De faben und Sandarbenegarnen Bermenbung finden, find auf ble Reige gegangen, und die nunmehr im Marfie nen eingeführten, trei gebanbelten Bamamoligorne find nicht mehr ig ber Berfügungsgewalt bes Reiches, fobag bie einheitliche Bemirrichafrung non baumwollenen Dabe, Stride und Ctople garnen fomit ummöglich geworben ift; ebenfo ift ce nicht mehr möglich, die Dochitpreife, die von ber Reichsbelleibungefeolie für biele Charne feftgefest waren, unfrecht gu erhatten, meil bie jest im Martie fanflichen Robgarnmengen ju ben verichiebenften und burch die Reneinfuhr nur gu weit hoberen Breifen erhattlich fint, ale bie feinerzeit bom Reiche beichtagnammten. Die Reichebeffeibungeftelle bat fich beshalb gegmungen geleben, ihre Beftimmungen betreffend Dechit. preife und Bemirtidjattung bon Baumwollnahfaben, Stridund Stopfgarnen aufgnheben

je Wienbaden. Das Ariegsgericht ber Abeinarmer fprach in lolgenden Gellen Bechr: Ersgen Gebrauch von erlicken Pöllen wurden versitreilt der eintwocher D. A. aus Grantiert zu einem Jahr Weingma. I. E. aus Hohft zu dere Jahren Gestügner und der Angenaum Gestüngen gu zwei Wennten Gestängens und der Angenaum G. J. aus Frantiert zu wie Dogen Gestängens — Well er zwei Antoreisen, die Eigentum der Beinhumpstruppen waren in Hofderin gelieden date, nahm der Beinhumpstruppen waren in Hofderin gelieden date, nahm der Gestängelichten von einem Jahr. — Jam Rachteil des frankellichen States batte der Al Jahre alte Kabrilarbeiter I. G. ous

Flursheim in Suttersbeim fich Ergenstände angerignet. Urteilt Lage Befüngnit.

- guer wird um die Weite getangt, feundenlang ohn- Unterbrechung, bin schließlich bas unsbauerndste Baar, der Ohnmacht nabe, ule Sieger bas "Diennen" beradet. 200, 300 bis 500 Mart bringt bas Elektig für den Sieger ein, und der Wirt brendt formungelnd Lausende ein, die ihm die sportfustigen Gafter in den

Schod werfen.

me Ter Unbrensmarkt ill im Gegenfalz zu früher ziemlich rubig verlaufen. Befonders abende in den Mitrichoften wor außererdentlich wenig for, nur einzelne Lofale hatten fiarfen Belach. Auch der Minderertrag an Standgeld ift eiemlich erbedlich. Die Unholde, welchen Damun die Rielder mit einer ägenden Prafficket den niehen, sahm auch auf dem Andreasmarkt ihr Weien getrieben. Wieden auch auf dem Andreasmarkt ihr Weien getrieben. Wieden von der dem Dieber wurde einer Dume ein werteoller Maniel dadurch vollftandig undertucken; es mar dadurch enstehen, daß Padmotterial in

Brand geriet,
we Eine hiefter Mahrjagerin" wer vom Umtsgericht,
welcher in finen Treiben einen groben Unjug fab, in eine Strafs
onn 10 Maet genaumen morden. Die Fran batte hiergegen Eingench erhoben. Ber dem Echiffengericht ließ sie jedoch burch
ihren Umwalt ertiaren, daß sie lich bei ber Strafveringung bernbi-

gen malie. - Die hiefige Boltzeideharde mill, mie mir hören, mit

aller Schiefe gegen ben Wahrlageunjug vorgehen,
we Bu der Polize haben lich nicht weniger als d Fraven gemeldet, beren eileider am Sonntag mit einer deenden Flüsslichen
bespricht und schwer beschählte wurden, und zwar geichab dies im
mitieren Staditeile, am Michelberg Lindgasse nim. Die Beligei
erbeitet die Weichilfe des Kuldeltung zur Ermitielung der Tater. —
Onnellen von Annebahrangelallten werden in legter Zeit von
einem Manne gebrandschaft, der nnahr, der betreifende Familien
water babe un der Arbeitelunge Maten, wie Errümpte usw gefauft
und manne misse dem den heib erichen, wie Errümpte usw gefauf detanben milite. In einem falle zu Mart. En handelt sie wie eine Sonin einem anderen Falle de Mart. En handelt sie wie eine AbeiKnum ertrafferen Eitende an der lieben Schmaldasberftraße find
mittellt Arbritas Beisels an der lieben Schmaldasberftraße find
mittellt Arbritas Beisels in wertvools weispwollene Mintel mit reimer Selberhifferen geteben wertvools weispwollene Mintel mit reimer Selberhifferen geteben vertools weispwollene Mintel mit reimer Selberhifferen geteben weiten der Kindel mit reimer Selberhifferen geteben wertvools weispwollene auf de Coo-

mer Gibertidezet erstehlen worden. Die Breife für ihrhor fieben auf 16 000 und in 000 Mart für das Sind. Alte Bleine, besondern 191der, neerden frart gelengt. Es werden bis 20 000 Mart vorlangt, baju

aber fein Zofchlag erfeilt.
haden. Sich mainer! pochent Diefe begebeten Diager find argennadelig im Schaufenfter einer neueruffneten Mungered unene-lielt Preis 7.50 Me, bas Brund, Das Trottote vor bem Schaufenfter ift byfrendig nab, is idnit ben Beichauern bas Walter im Munde

fochlt. In einem Saufe am Mininberg bat bie frangbliche Bermaltung eine grobe frangblide Bibliothet mir Befefalen für

bie Benetterung einrichten follen.

Bolly gestimmte argeitätet.

mit Ateie i. Der leichere städische Rupellmeister und Beiter des diesigen Sied houern Emil Sie in von fit intwige einen Schlagenspale Schurzug im Mier von 70 Habren gut auch en. Dar Kaulmann C3 Sierren aus Werdaben naurde von der diesigen Straffammer, worden Bergebens auch die Bundearatsverschung megen übernichtig in Gewinn der Organischnen von der Arlegebederts ibei Areferungen für den früheren Planjer-Herrendert) zu 5000 Mart Geldstrafe auch einem Jahr Weifingnis und Einziehung von

36 beid Beart Uebergeminn verurteilt.
Mainz. Im heilichen mitteren Justidienit macht lich zurzeit ein Raftramen von Bramten fart bewertbar, die insolge der übernigendem Bezahlung sich einer anderen Tätigteit zuwenden. Befenders find jüngere Krätze an dieser Bewegung befrügt. Man liesture beim Undauern diese Josiandes Schwierigfeiten in der

Alexiscin. Der Bolomer der Jandwirschaft Johann Grobe, weitrie mit der Petilche einigt gudringliche einner vom feinem Wagen ub. Der Brieder des einen Anster, der Löscheite Schiefer Weilentin sied stellte derüber Grobe zur Alon. Is dam folleklich auf einer erregten Annensinderlegung, in veren Berlanf over dem Worde mit einer Alpenflange einem fouten Echlan und den Roof vereiseite, daß der Weichtagene burg darauf um den Aloft vereigening verflanden ift. Der Täter wurde verbeitetet.

verstorden ist. Der Taier wurde verkeitet.

Oppenbeim. Rach großen Schwierigkeiten sing sehr erst die Lese au Eine Der Litter wird einem besteiten sing sehr erst die Lese au Eine Der Litter wird einem bester verden, als wan erwagert date. Der Einfans mer in den leiten Togen reger. Bertauft wurden in Oppenbehm 8 Sied m 14.000 M., Gaudickibeim 10 Sied zu 14.000 Moorf, Welthofen 8 Sied zu 10.500 M., Gaudickibeim 10 Sied zu 14.000 Moorf, Welthofen 8 Sied zu 11.000 M., Gaudickibeim 10 Sied zu 11.000 Moorf, Welthofen 8 Sied zu 11.000 Moorf, Bertaufeim 10 Sied zu 15.000 Moorf, Welthofen 8 Sied zu 11.000 Worf, Welthofen 8 Sied zu 11.000 Moorf, Welthofen 10 Sied zu 11.000 Moorf, Welthofen 10 Sied zu 11.000 Moorf, Welthofen 11.000 Moorf, Welthofen Welthofen verfaufte der Wingerverein jeine dieselahrige Cente für 1 Mill. M. Das Stud 1519er kum auf 18.000 Moorf. Die Wingeromosienistellt im Bescheim verfaufte in den leiten Togen für 11.5 Mill.

Mart alten und vemen Wein. Bingen, Auf wiederhalte Litten der blefigen Handwerfsmeilter bar ber Remerungsprüfibent gewebnigt, daß der gesante Unterricht an der biefigen gewerdlichen Kortbildungs duse versuchomeise auf

ein Jahr auf einen Rachmitton gelegt mirb.
Misen. Doh fich bei ber Bürgermeistermahl zwei Chegotten, Mann und Frau, im Konturrenztampt gegenüberhanden, dieses Schauspiel erlebts die Gemeinde Kladb-Uelversheim. Sieger blieb der Mann, Ludwig Sibilipp Hell, mit rund 200 Stimmen, gegen ganze 3 Stimmen, die seine Gatrin auf sich vereinigte.

Bermifchies.

Das gestehlene Aufgebot. Ein merkwürdiger Streich murbe in dem steinen oderbestichen Orte Bannerod ausgesührt. Dort erbruch man nachts den Aushängesaften des Standessamis and enternie ein Aufgebot darous. Was der Altendere deburch alles wögliche angestellt, muß ihm zweitellne von nicht richtig star geweien sein. Zwei Toge nur nach brauchte das Aufgebot gesparmit zu hängen. Durch diesen Schaffenstrich much es nun ersunert, die gesodenen Nochweitegähe abbestellt und die Kochwitzseier seint auf einige Wochen "vorschoben" werden. Sallte dei diesen "schwerwiegenden stall" nicht etwa ein seiner Rebendunter des Bröutigams seine Hand im Spiel haben?

In einem Orie des Bliestnies ftellte ein Ary die Uebertrogung tierischen Millybrandes auf den menichlichen Körper frit. Der Krante hatte vor Wochen eine dem Milybrande erlegene Kah aus dem Stall auf den Wogen schoffen beisen, trochnete sich dam den Schmeis ab, wobei eine lieine offene Wunde mit den Bayllien in Berlibrung fam. Es zeigten lich nun als Folge furte Geickwüre mit Etterbitbungen an Sals und Bruft. Nur der reichen Hilfe des Urztes, der den Zusammenhang ahnte, perdontt der Mann seine

Wie wird der neue Wein helhen? Die Kampengeder find an der Arbeit. Die einen wollen ihn zur Arimerung an die Revolution den "Umfiliezier" nennen, die zweiten im Gedenken an den mobernen Zeitgelft den "Schieber"; die Dritten im hindlich auf das mangelnde heizmateriat den "Rahienerfah". Wer bebt das Kind aus der Laufe?

nabieng. Eine "Spanische Weinfinde" inli bier eingerichtet werden. Das richtiggebende "Bierreichen" soll fich mur auf 1 M.

Onlsburg. Infolge Gemise infligierten Pferdefieliches find bies fer 215 Perjonen an Paratophus erheuntt, Es find jwei Cobesfalle eingetreiten.

Eie Liebespaar vom Joge übersahren. Der 30 Jahre alte Deter Schulter und die 18 Jahre alte Eugenie Brummer, beide aus Neubladt a. D., haben fich in selbftmarbert der Absicht Freiton nochmittag übersahren laffen. Die Körper der Beiden maren gusammengebunden, wordus sich die grauenhalte Zerstüdelung ertideen läßt. Ursache ist Liebesbundmer.

Sagen. Die Papieriabsit Rabel ift beute mit familicen Borraten und Maichinen niedergebrunnt.

Baldshut. Der ols Landiturmmann während des Krieges bei der Poftübermochungsstelle hier tätige Raufmann Bodigemuth mas Wannheim ilt megen grohingiger Schlebereten verhaltet warden.

trine Blenge Baren wurden bei ihm beschlagnahmt und gwar im Gesamibetrage von 175 000 Mart.

Besamibetrage von 1.8 0.00 ikart.
Rünchen. Im Boperifien Landtog ift ein Lintrag eingebracht norden, noch ben in gant Babern infolge ber wirtigseite lichen Rot für die Dauer noch d. Bochen olle offentlichen und pri-

vaten Bergnügungen, obr allem Tanz, verboten sein sollen.
Auflichen. Des Milinchener Bolgespräste um sieht in Uedereinstemmung mit der baperlichen Rogierung und den militärischen Behörden, die die zum 1. Dezember die Beschlogewalt baben, seben Alchbagern, also auch Deutschlofierreicher, als Ausländer an und ichiebt sie ab. So werden 3. B. auch gegen 1000 preußiche Brudenten Milinchen vertalten miesten.

Münden, Unfere Reichemehrfoldaten, beren Berpftegung gerabe nicht übermilig fil, zeigen gröftes Biogefühl Die ben bungernden Wieneren. Die Julie mehren fich, bas gauge Battillone zugunften Wienes auf ihr Mittageffen verzichten.

Reneste Radrichten.

Der Drud bes Berbaubes

ng Conbon, 6. Termier. (Deren) Die "Daite Min i bernimert bad bos fraundichte Dieten worde em die Winnelliche bischen im bein Ginne ausgegeben bat, bab bee Streichalte zur underziglichen Berünnig des frauents en Generalitiemen unmerweiert werden, dannt es ihm nebalet ich minklierlen Obserntionen, die der Obrite diet angebern follte. int guführten, Es wiede fich z. B. um die Befehung von Effen und bes Runtbederst derbeite. Der Eberste Mat verfammelte fich.

guführen. Es weiede fich 3. B., um der Befehung von Erntt und bes Nadirbedend dauden.

mu I nei g. d. Dezember. Der Oberste Mot verfammelse fichbeute winer dem Berfip Cleweccand. Die Markdaille Aoch von
beitelden nehmen an der sehum nicht teil. Gestimmus nower dem
Tri der Anderen an der sehum nicht teil. Erstimmus nower dem
Argustellen Unsate vom 1. Wesember abermittel date und der deiteren und
affinitieren Unsate vom 1. Wesember abermittel date und die der
Enforten und des Freidenflurtrass berifft, ingestimmt
mu den ihn der Serimen Besatisch der ablieben unteilt, da de
est fich der der deitigen Besatisch der abeit metraltag um O a
de Deiten noch Sching der Ligung des Konribes, Janfabes den
Bermeiten Argatischen Anglanes, Konribes, Janfabes, Japans beit
Maridial Arch hanford, um einen Mensungsbestänisch derüber,
milde mittlichten Mestundunen zu erraries beim, wenn Tentide-

my Amberdam, 7 Dezember Dem "Celegranj" gifolge bie ipredien die englichen Didtier die firetwart ber Antonie an Deutschland Miditung par fareibt: Es werd jich vielleicht als notwens die hestung der das des alliegeren Strutturalte die Bestaufreitung gerindet fein, auf die Carin danachaut wie und der die eine State auch der die Bestaufreitung gerindet fein, auf die Carin danachaut wied und der die eine Pol tie lieb auch auf in Miditunglen geniebeit haben.

my 1 crie, 7. Dezember. Wie be, "Warfu" muffeilt, embalt Dir Noje, die j banfolle morgen bem Birp, enber ber beutften Breebert ausgalion überreicht merben mich, feine Mufforberung an Die beuiche geglerung, innerhalb einer a frumten Grift auf bie Wortdlige ten gimierrnies ju unimport. Gie einholt mar einen frinmete buraug bafft, falls bie beut be Regierung bae Bufahe projetell nicht untergeichnet und bamit ben Abstaufch ber Ratiifensonsurtunde unmöglich machen mird, ber Walfer billhand gefündigt merben mirb. Die Mote foll hande uch ber Berfeatung ber But Burgel eine im Befentlichen ben Grabbunte ben ber Fünferrat eingenommen bat, aufroch erhalten, jeboch ben vitalen Intereffen bes beutichen Mirtichaftelebene Rechnung leagen. Die Ante mirb felbftellen, bab bie brauden Rreigegefungenen in Fruntreich unurzuglich nach dem Austausch der Auffifallennurkunde in Die Deimin gurbetbefürdert mieben follen. Eine mehrre bebeuteisbe Romgefffen mirt binfichellch bes Schluffinges bes Protofolls, ber befanntiich milliorliche Mahnuhmen ouch nach ber Bieberherstellung ben Friedens vorfiebt, gemacht werden. Die Alliterien verzichten barouf, Demiciand befanberen Drobungen gu umlermerfen. Gie begnugen fich mu ben Mohnobmen, Die durch die Bestimmungen bes Bertragen von Berfailles gemacht worden feien.



500 Mart bar 500 Mart Kriegsanleihe

Was bringt?

Jedes Jahr 5000 Gemine pleich

50000000 Warf

Jedes Jahr

25000 Wonus Geminne bon 1000 Mart bis 4000 Mart.

Jedes Johr

50 Mart Sparginfen für ein Stud von 1000 Mart.

Schluß der Zeichnung 10. Dezember mittags 1 Ubr. Einzahlungstermin: 1.—8. Zanuar.

1. Biehung: Mars 1920.

bie gefteen vom Oberften Rat einftimmig gutgebeihen worben ift, ift heren v. Berener noch nicht übergeben worden,

Berlin. Die Entente beablichtigt, wenn Deutschland die Zu-beigen ofelle unterziehert hoben wird, die Raiffitation bes Fris-densbertrogs um 24. Dezember, also am heitigen Abend, vorzu-nehmen, im damm immbestich ausgedrucken, dass sie ihren Bötzern gerabe an biesem Tage den Frieden auf Erden wieder be-(dere. (3. R.)

Hem Dork. Hem Ducker Blatter berichten aus Daris: Man rednet mit ber Möglichheit, bag Clemencenn ben Sehrn, von Cersner nach Berlin "jurud | miden" meibe.

Die Bramien-Unleihe.

ma Boritin, C. Degember. Rach Rachrichten, bie nicht allein von berilner Spar und Depolitentalfen, fondern auch aus verichiebenen Teilen ber Brooing verliegen, gestalten fich bie Beichnungsergebnisse auf die Spar- und Armienanleibe in letter Zeit befonders gin. Go ift als erfreifliche Tarjache festguftellen, bat fich bas fleine Publifum und ber Mittelftand in hervorragendem Rage an der Zeichnung beleifigt hoben.

Eine Aundgebung gur Forderung der beutschen Sparpramienanieibe.

my Berlin, 7. Dezember. 3m Gigungefaufe ben Reichntages fund Conning corminag eine Aundgebang ben Ausschuffen gur Gorberung ber beutichen Sparpramienanieihe fint, um bie Bebeutung biefer Unleihe im ban beuffche Bolt fint ju madien. Un ber außerorbentlich gut beiuchten Berfammlung nahmen Berreter aller Berufsftlinbe und Birichaftsverbande, femie Beitreber ber Regierung, unter ihnen bie Blinifter Erzberger, Schmitt, Bell, Geffer, Danid, Giesberte, Schlifte tell. Rach einigen einiebenden Morten bes Borfipenben, bes Bedifbenten ber hanbeigtommer, Mendeliche, ergriff ber Reichowirt ichaftsminifter Schmitt bas Bort. Er fibrte u. a. fel genben aus Die Finangermultung wender fich an bos beutiche Boll, um mit einer großen Anleibe in Berbinbung mit der Ce-ichließung neiner Stewen eine grunde Grundlage für uniere Ai-nanzwirtichaft zu ichaffen. Es fragt fich nun som rein wirtichaftfichen Standounts cus, oo die mertinigen Rrufte bes beutiden Bolles jo leiftungefitbig find, bag unfer Bereichoftsleben wieber jien geroacht werden bann. Bier wiffen, des wie noch vor harten, schweren Aufgaben fieden. Tropdem benuchen wie nicht tellbe in die Zufunft zu feben. Es liegt teine Berantaliung zum Pollimismus vor. Benu wir werlichbieden auf den Antana diefes Jahren, wo fortwohrende Streife und politiiche Unruhen des Wirtscheltschen laben laben bei Beraftscheltsche bei bei bei die Beraftsche bei beite bei bei der beite bei beite beite bei beite beit leben labm legter, wo wir uns die bange Frage vorlegten, ob es überhaupt möglich fein würde, aus die ein Elende begann ju feinmen, fo mullen wir heute ju einem bedeulend glinfligeren Urreif über das Burtichaftsleben fommen. Unfere Jeduftrie zeigte florfe Mujmartsbewegung. Diefe Totlache beweift, bag uniere Finangmeit unfer Mirt chaltsieben wieder aufbauen will. Wie haben eine er-hebliche Junehme unteres Tühenbandels zu verzeichnen. Auch dies ift e'n Bemeis ber Gefundign unteres Bertichoftsiebeng, aber auch ein Beweis ber Energie ber deutichen Indulirie, des Sandels, Gemerbig und Erbeiter chart. Der Minister gub febann einen aublen-mäßigen Heberblid über bie Arbeitslofigfelt feit vorigem Minter und geigte an Sank durfer Sadirn, daß das deutliche Bolt zur Arbeit gurückente. San vielen Seiten wird die Wiedereinführung der Alterdarbeit gefordert. Sch din tein geober Freund von Alfordarbeit. Bit durfen jest nicht um Theorien ftreiten, wo es einzig und allein beist: An pounung aller Ströte. Done diese Unipan-nung können wir nicht vorwärts kommen. And im Transportgemerbe und Bergbou, ben beiben Grundpfeilern umeres Birtchaftslebens deuter fich ein Mufflieg bereits an und ich bin fest übergeugt, dach auch handel und Uandwirtschaft wieder emper-kommen werben. Das deutsche Ball bat in den vergangenen Jahren fo große Beweite leiner Bulisbereitichaft gogeben, bag es auch in ber Jufunft weiter hilfebereit fein wird. Der Minifter ichloft beine Murtibrungen unter bem fritmeis auf bie Sporpramienanfelbe mit einem Appell un alle, die bagu in ber Bage find belfend einzugreifen und Bertrouen gu boben gum beutichen Boile, gur Regierung und gur politifden und wirtichaftlichen Gefundung ber beutichen Storter Beifall begteitere bie Mosführungen bes Di mifern. Roch bm biete Reicharderfehremlniffer Dr. Bell eine An-fprache. Der Minifter ur Blederaufbau Dr. Gefter geichnete in turgen Stricten ein Bilb von ber barten Manurbeit, Die gefolftet merben muß, jum Blieberaufban bes neuen Baujes, bas auf bem alten beiligen Boben ber feimat verichnet werden muß. Der Erfolg ber Sparpramienanfeibe mirb ber erofte Brifffein fein, wie es fteht mit bem Wauben an Reich und Bolt, mit bem Billen tur neuen Arbeit und mit bem Entiefuß jur erniten Spuriemfeit Der Rut "Wies fürs Baterinnd" jod und bart umt vergebene ergebe if Rad ben Unfprachen ber Bertreter ber Metcharogierung fewen fobum bie Bertreter ber einzelnen Berufschause zu Moeze, von begen gundchft ber Borligenbe bes Innerennen Abgeordneuer Johanfen que bie erfreuliche Tarloche hinmies, bag ber Urbeitemille bei ben Ropf- und Sundarbeitern friet nob ju ber Soffnung berechtige, t. 13hr. Er appellierte mit warm empfundenen Worten an bie Landmirt dott, beit Berriged is provi, mas be mur geben fonce Be-

my Baris, 7. Dezember. Die Rabe an Die beuriche Regierung, | Mage bie Eigenart bes Cantwirts und jeder Candwirt fei verpflichtet. Opfermillen und Opferluft ga geigen. Auferordentlich wirkungs poll ichtiderte ber Prafitent der Relteften der Kaufmannichaft in Betlin Gebeimtat bubbe bie Notwenotgieit für handel und Induftile fran ailer abmeimenben finfichten freudig beran gu geben an bir Dieberaufban unferes Dareifanbes und gu unferem eigenen Dorbeil unfere Pflicht gu ten, wie mir fie mehreno bes Krieges getan haben, Ein jeder tue jeine Pflocht jur Derminderung der flot ben Dater-

Der Projef Marloh.

my Errlin, 6. Dezember. Bei ber Fortiegung ber Beweisaufnahme im Broges Darlob tam es gundcht gu einer febr lebhaften Auseinander eining mit bem Senghauptmann Reffel. Es loigte Die Bernehmung bes Generalleumants v. Derhen, ber um 8. Anoember von Aump eingeladen worden war, einer Belprechung mit Kelfel deizuwohnen. Der Zeuge befundet u. a., daß Kessel vor Küsm gesordert habe, daß Mariod verschwinden musse. Er (Oergen), habe Ressel erflärt, daß zu diesem Zweck eine Summe von nicht weniger als 500 000 Mart erforderlich sel. Kessel habe zwar die Abgabe von 500 000 Mart abgelehnt, jedoch ertiärt, bag er fich dafür verburge, bah 200 000 Mart gezahlt wurden. Er babe Firnun. leute hinter fich, die bie e Summe erlegen murben.

my Beriin, 6. Dezember. 3m Projeft Marlob ift bir Bemeisaufnahme befinitio gefchloffen. Die Pladopets finden am Moning

my Saarbriiden, 7. Dezember, Durch bas anhaltende Regenwetter ber legten Tage in auf ber Saarbabnitredie swifden Cangen und Willingen ein gewaltiger Bergrutich eingetreten. Die Mallen baben beide Geleise überichlittet, sodah der Derkehr wilden Erier und Saarbrücken volllichtlig unterhunden ist. Beide Geisse fend gespetzt. Der Perlanencern-he wird nach Möglichkeit durch Umfte gen aufrechterhalten Gibdelichermeife ift, ba ber Erbrutich gerabe in einer Dirkehtspaufe pockum, bein linglich entftanben

mg Chen, 7. Lezember. Antahlich ber Ferrig fiellung ber ersten von ber Firm o Friedrich Krupp A.-G. ber-gestellten Bolo motive hielt ber Abiellungsbirefter Dr. Borenz einen Bortrog über ben Lotomotloen- und Bagendon ber Firma Friedrich Rrupp M. G. Im Anichlug bieran fund eine eingebende Belichtigung bes Letemoriven und Magenboues ftatt. Rach ber Belichtigung bielt herr Arupp von Beiden und kulbach eine turge Antprache. Die erste Rrupp-Lofomorive verließ sodann mit gehn neuen Cifenbahnmagen, die ebenfalls von der Pirma hergeließt worden waren, die Werfftatthalle. Die Antomotive und Magenbaufirma Arupp beschäftigt besche rund 3000 Personen (einschlichlich Beamte) und ift imftande, bei normaier Bejehung minbeftens 300 große Lofomorioen und 2500 bis 3000 Magen jähelich berguftellen, my Berlin, 7. Dezember. Gestern obend brach in der englischen Bosischer Geoffenser uns. Der Dachstadt ftand vollständig in

Flommen. Erichwert murbe bas Borgeben ber Feuerwehr burch bir großen Glaubacher, die bas Oberlicht für die oberen Rumnlichkeiten gaben. Rach mehrstündiger energischer Tötigkeit gelang es der Jeuerwehr, des Jewers Herr zu werden. Des Entstedungsarfache konnte nicht feitgestellt werden. Die oberen Räume, desanders das

in Marwor gebaute Treppenhaus, haben burch bas Jeuer und Walter fidet gelitten. Perfonen find nicht zu Schaden gefommen. Gubrau, 8. Dezember. Wie der "Gubrauer Ang." weldet, wurden geftern der Beliger Rari Gilfa Beegom und der Rentmeister Rolber in ber im Gubraver Areife gelegenen Orticalt Geitsch burch ben Siticher Foriter Spocht erichoffen. Spocht ftellte fich barau dem Gubrauer Umisgericht.

Einjendungen aus dem Ceferfreise.

Auf das Eingefandt in Rr. 140 des Sochheimer Stadtongeigers haben mir Unterzeichneten dem Herrn Dr. Doeffeler folgende Unt-wort zu geben: Die Schulb an ben jegigen Zuftanben trifft nicht Streife, die Abschaffung ber Attorborbeit und die Einführung ber nchrstündigen Arbeitszeit, sonbern in erfter Limie die Sabotoge des Appitalismus, welcher voll verantwortlich gemacht werden muß für ben Bufammenbruch. Bebenten Sie - ein gefunder Menichenver Sand mirb und muß es ohne melteres jugeben - fümlliche Leben-mittel und Bebarfsartifet des Militagolebens find um das 10- bis lbfache, ja fogar um das 20fache gestiegen, während die Löhne faum um das 3fache erhöht worden find. Gie werden nicht abstreiten tonnen, daß dei einem folden Gegenfag die Arbeiterschaft großen Ersbehrungen ausgescht ist und törperlich und geistig aus ein Ripeau finkt, knum noch über eine Willenskraft zu verfügen. Wenn Sie weiter glauben von Ueberorganifieren und Schaffung von Rommillionen und Raien truiferen zu tompen, io baben wir Sinen in antworien, bag eine gute Organifation ichen von jeber große Grfolge erzielt bat und baburch und burch bas Ginführen von Raten bas erbarinliche Sabatieren bes Aaptrolismus und feines ma-nurchiftlich gefinnten Anhangiels unterbunden werben fann.

Souldismus ift ber Unfang bes mabren Menidennuns und wenn Sie forgetrogend fur bie Allgemeinheit fein wollen, fo arbeiten Sie niche bagegen, fanbern ertidren Sie fich bereit, mitgubeilen, ban heiligen ber Menfchbeir zu vermirtlichen. Mis internationale Caginiffen geben mir Ihnen bie Berficherung, baft Gie ban, mas Gie vernohnen, nicht aufbalten merben. Wir botten auf eine Repolution in Deurschland und geben unfere Soffmung nicht auf; ber Zag wird fonmen, wo gerichtet wird. Borftand ber Unabh. Gag. Barrel, Gifigle Dochbeim

Beteifft ble Musgabe von filele. Die Getreibenbeleierer fouren um Diensten, ben 9. Derember 3s., vormittags von 8 bis 11 libr, die ent fie entfallende Stiele im

Tisfeller ben Depaermeiftere Aronenverger, Deltenbeimer Strofe

begen fofortige Begobiung in Empfone nehmen. Wer jum unge

eiten Termin feine Aleie nicht abbott, necliert den Ampruch barauf

Betrifft: Bbgabe von Zariabiall.

Um Dienstag, ben 9. Dezember du. In., vormitfege 11 Uhr, wird in der Scheune des Joh Birlichinger, Gatzenlitage 12, eine Partie

Belauntmachung.

Der Boffen bes Biegere bei ber fichtilchen Bage ift fofort gu

Der Burgermeifter. Mrgbacher.

Der Mogistrat. Mrabifder.

Gefahr eber Sade find mitzubringen. Sochheim a. M., den fl. Deuember 1919.

Bodibeim a. M., ben 8. Dezember 1919.

nelletramen wollen fich folore molden

Terfobfoff in Bojen verfteigert

Die Aboptivtochter.

Original-Roman von h. Conrehe-Mağlur. (Rachbrud verbeten.)

Bergif nicht — morgen frühl rief er ihr leife nach.

3h fomme! tonte es gurud. Er bileb fteben und ichaute ihr nach. The fie bas Tor erreicht batte, blieb fie fteben und minfte nach ihm gurud. Ein verflingenber Bauchger traf an ihr Dhr. Gie brudte bie Sanbe ans Berg und thing by Mugen Liebfter - ad, Du mein liebfter Gerberel flüfterte fie tief aufr

atment.

Im Befribut fam i. Frau Stange entgegen. Gnabiges Fraulein, Sie mochten ben Tee allein einnehmen. Die gnädige Frau möchte noch eneruben.

Britia erichtat.

Fühlt fle fich niche wohl? Poch, gnabiges Fraulein, nur mube ift fie, weil fie in ber Racht micht geschieden ber.

Britta legte ibre Danb auf bie der alten Frau. Barum vennen Gie mich auf einmal gnabiges Fraulein, liebe

Frau Stange' fragte fie gang verwundert. D — ich wels, was fich schieft. Die gnädige Frau bat mir gelagt, daß Sie mit ihr verwandt find. Ach Gott, gnädiges Fraulein, mie das der liebe Gott fo leitfam geschift bat. Die gnabige Frau bat mir alles ergabit, und ich babe vor Rührung gemeint. Run weiß ich auch, marum Gie sich bei ben Bilbern jo aufgeregt

haben. 3a, liebe Frau Stange - bas Leben meint es pfoplich febr gut mit mir. Aber bitte, toffen Sie die formliche Unrebe, ich bin noch immer die arme Britta Loffen und tein gnadiges frau-

36 weiß, was fich ichidt, Gie gehoren nun jur Derrfchalt.

Dabet blieb From Stange, und Britte mußte fich bas "gnabige Gröulein" gefallen toffen.

Britte tounte fich an ble'em Abend ungeftort in ihre Giftele troume einspinnen. Frau Steinbrecht blieb unfichtbor. Derbert Frenjen mas langlam nach ber Stadt gurudgegangen

Sein Besicht mar wie durchte ertet pon innerer Glüdfeligfeit. Ale er Britig trat, war er auf bem Wege zu feinem Ontel gewesen, um biefem und ber Annte mitgutelten, baf er avantiert war. Das molite er nun nachholen. Un ber Sauster beregnete ibm Then. Die Beitern begruften

lich febr fraftig und imegen fetweigend bie Treppe empor. Sie fanben Ortel und Tonte im Bahngimmer. Die Tante lieft fofort eine Cofrife, ng bringen, und ber Onfel bolte Bigarren

Sier in die'em trauten Rreife empland felbft ber binfierte Theo ein mobligen Lehogen. Wenn in feinem Bergen ein marmeren Belibli mar, jo gatt es bleien beiden alten Beuten, beren felbittoje Biebe

nicht ohne Cinbrud auf ibn blieb. Sein Beidefinn batte ben alten Derrichalten freilich ichen manch mal Geogr gemade, aber von feinem mabren Charafter mußten fie nichts. In ihrer Gegenmar, gab er fich auch Mübe, liebensmürdiger

Das Benehmen ber beiden Bettern gu einenber murbe freundicher, ein fie bon Zimmer betraten. Beibe vermieben es, bir Spannung, bie gwiichen ihmen tog, zu geigen.

fjerbere bei bas beute nicht ichmer. Er mar von feinem Glud w erfüllt, boft er für fleinlichen Gaber nicht Raum batte. In Theo over pires noch immer ein an haß grengender Groff. oft er Britta wieberfab, friegen Rachegefufte in ibm auf. mußte nuch, bog er nicht eber gufrieben feln milrbe, als bis er fich für bie Demlitigung, die er burch herbert eriitien, gerücht

Der alte their foch vergnügt idenungelich auf die beiben jungen

Seine babe ich eine Reulg'e bie euch nicht wenig in Staunen jepen mirb, fogte er: Sight Du eima bas große Los gewonnen? icherste Then

Da ich nicht in der Lotterie lpiele, ift das unmöglich. Aber ihr werdet große flugen nachen. Meine Reuigseit betrifft Fraulein Fritta Loffen, fagte der alle Deer lausfam, feine Reifen fcbart beobuchtenb. Die biefe fich mit reten Ropfen jub aufrichteten, ibvitelar er

Froulein Loffen, Onfet? Bas ift mit ibr? fragte Gerbert Gie ift eine reiche Erbin, fagte Dr. Frenfen febr bebacht-

Mber Ontel — beute ift boch nicht ber erfte Uprill Bie jolie Brau Steinbrechts arme Gefellichafterin bagu fommen? rief

Graufein Boljen wird bie Mooptietochter und Erbin von Frau Speinbrecht, obwohl fie felbit noch nichts banen weiß. Die belben jungen Manner iprangen erregt auf. Serberte

Stirn jog fich jufommen und feine Mugen betieben fich faft angftlich auf ben alten Berryt. Das ift boch ein Scherg, Onfelt

Der alle herr lachte.

(Wartfellung fefet.)

Tanz-Lehr-Institut Wilhelm Wehel

21nl mebrieligen Mauld eröffne ich am Brittwoch, ben 17. Dezember 1849, ab 60, Ubr abende, im Saile bes "Frantinerer Goled", Dochbeim a. M., einen mobernen

Zanz: Lehr: Kursus,

wein nich weitere Anweldungen treundlicht baleibit iederzeit enforgengendumen werden. Der Lebeplan umleht lolgende Adage: Botta, Malier, Abeluländer, Arancavie, Lucker, Die bed, Bottan, Degrerott. Byringtiwatzer, Drild ingedbetenwalser u. a. Empfehle meine leichtbegreitliche Lebemethode, auch in tedellofe Alabeithung ungefichert. — Die Unterrichteltunden finden Mittle woch und Gamptags abende von 6/.—8°, Uhr ftatt

Wilhelm Behel, aus Biesbaben



Zufunft und Schickfal, fowie Charaftereigenfchaften und Lebensbeichreibung ufm. Genben. Gie geichriebenes Geburtsbatum, Ihre genaus Abrelle und 80 Mig. in Marken und Sie erhalten eine wichlige Wilbeifung A. M. Guldner, Bonreoth in Bebern.

Duppenwiege, Bügelofen, grober Bautaften, 2 Liegeflüble

gu verhaufen Penntdurfer Gir 8 Sochheim a. IR.

Gine Bartie neue Gerde und Defen eingetroffen und orrkaufe folange Borrat reicht gu billigften Preifen. Moolf Traber, Ochlofferei, Spedphelm.

Duppentüche

mit Ge'b, Ginrichtung und Weichier ju verbord n Maheren Bil-Erp, bes Bodily. Stadtangeigere, Rachbeim a. Dt. Tüchtige

Weißzeugnäherin Frau Geora Dummel thothicim a. III.

Gebrauchter Derd gu nerhmit. Mallimbelmer Gtr. 11. Godybeim a. IR.

Bezugspreis: Dringerlobm.

M 145

Str. 708.

Min bie ferren Star nom 6. Februar 1875 lender abres jedes Mai en Steuntren fter amb Babi ber barin enthalt

muar 1920 gu bemirter Der Mo dien verp bie ber legten Cintragi nicht permenber merbei Selratoregiftern fomm ftreichung. In d'n auf ber erfte Gintrog im r genbe Geite. Dir atfo rug im Jahre 1919 a ichlufieintrag auf Geite Geite 37. Der erfte (nummer 1.

Der Abschlufvern eigenhanbige Unterfchr Mbgrichtoffen m Bei ben Gidbrigen Apacithioffen fi Urfumben.

(Ort), ben 1. 3 Begligtich ber 80 Johre eingerichteten ? Bor fümtliche Ein peracidinis ansuleges. richtung ift ble (vorg Rummer angugeben,

STREET, OH In übrigen hat frattzurfinden, das Re mehr to anywlegen un umfalle, mit ber elngi fünffache Baum mie f Die porichriftsens

Wiesbaben, ben 1 D.-Nr. 1781/2

mir bis 10. Januar I

Mr. 709.

ber im Monat R Wellmann, Dans Stoll, Rarl, Schi Finbei, Emil, 200 Samurcart, Geor Befourd, Bierre, Carbinal, Wiesb Pirtot, Bens, 28 Gobel. Igftobt. Mifolai, Griebrid Blintermener, St. Populcut. Solet Peandmiller, Je Beder, Ludmig Dr. Gurobge, 28 Roffert, Willh., " Chrift, Philipp, Polt, Bebunn, II Sürminen, Pou Schneiber, Frieb Schligen, Wilhel

Schwart Genta Groß, August L Bobtmann, Saf Robo ded. From Merten, Crasmi Belg, Rarl. Dop Damm, Rael, & Bennen, Arthur Damm. Friedrig Elig. Frant De Deiffarb. Wiesb Raab, Marin. 9 Danum, Rort, 9. Miller, Rort, 9 Bade Rubelf. Meler, Beinrich. Rimmel, Friedr Born, Robert. Pardert, Roura Stell, Emil. I., Roll. Deinrich. Diefenbach, Ro

ber 1020, Brift. B Bember 1990. Gäriner, Joh

ber 1920. Dogmer, Delay Machmoder. Becht, Lubmig,

Amisiche Befannimachungen ber Gtabt Sochheim am Dain.

Miridelle.

Ruftel, ben d. Degember 1919.

Rhein-Hemes. 117. Schwer Ertillerie Regiment. 7. Elberifung.

Der Mager ber 7. Artettung den 117. Schwer Meillerte-Regi-mente zu Bollet "Haucher" I an ben Recen Bürgermeiller zu Roch-

Die frutufifficht Beperung ber inticlieben, ben Bauern ben Mbelattinder eine gewiffe 3abl Pierbe, die ben Belugungstruppen geboren, gur Beeligung in fiellen.

Diefe Afribei murben ge einem Breis, ber burch Ubtommen milden ber frungelitigen Milliatrochliebe und ben Bürgermeiftern feftgelette murben, bermietet merben. In gewiffen Jallen tonnie man birfelben uneutgelilit applieben. Un wirden bie Imuern bagu verpflichtes werben, Die Pferbe jent gut gu fullern und fie in gieter Mufredstrabiling belaubebatten

Die frakubilide Millibrbebbebe wurde fich bas Recht beilegen, ben Bultond ber Dierbe auf ber Greife zu besichtigen. Coden Dierb biem Unterhaltung vernachläßigt und ichlecht gefüntere merben murbe, murbe jogleich ganut genammen merben. Enblich behüle fich bie Milliarteftorbe bas Bledit vor, im Rotfall, alle Dierde wieber Zu mehmen.

Seien Sie is gut und sellen mir mit, miestel Bauern in Ihrer Gemeinde Diende gu befommen münichen und in den Bedingungen, ble ich ihnen fielle, und nachemusenbenfalle welchen Bermetungspreis annehnen würden.

Die Pferbe, bis meine Abinitung ausseihen fann, find Schwer-arellerie Bierbe, gutgebaut und biefelben find febr fichig für bie Felbarbeiten gebraucht gu werben.

geg.: Baucher.

Bird veröffentlicht mit ber Aufforberung an bie Landwirte, by Beborinfalle fich fojort im Rathenije, Jimmer 8, ju melben. Hodibelm a. M., ben B. Dezember 1919.

Der Bargermeifter. Mrgbacher.

Bochenn a. D., ben ft. Dezember 1919. Der Magiftrot. Argbucher. Anzeigen-Teil.

On unfer Sandeferegilter Abt. A. ift beute unter Ar. 72 bie Jirms Dr. Stemm in Flörsbeim a. M. und als beien Inhaber ber Chemiter Dr. phit. Budwig Glamm in Florebeim a. M. einguragen worden. Dan Ge daft treibt Banbel mit Chemifalien, ben bagu benötigten Ratbfabritaten, Delen, Betten, Gelfen fur alle 3mede und tunttiden Dung

Hodheim a. M., ben 28. November 1919. Das Umtogericht.

mit Ruche, neu bergerichtet, QBafferleitung und elefter Licht,

fofort preismert au bermieten. Naberes ju erfragen in Sochheim, Rathausftrage 32,